



# NaturFreunde Ortsgruppe Groß-Gerau e.V.

Mo. 07.10.2024

Seniorenwanderung

Wandern im Ried: Damm- und Auenwanderung bei Trebur

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr Parkplatz Fasanerie oder Schützenstraße  
in Groß-Gerau zur Bildung von Fahrgemeinschaften

**Anmeldung bis 05.10.2024** bei Karola Thill,

Tel. 06158-8788620 oder per Mail an

✉ [horst.hartmann@naturfreunde-gross-gerau.de](mailto:horst.hartmann@naturfreunde-gross-gerau.de)

**Bitte unbedingt die Anmeldefristen einhalten !!!**

In Fahrgemeinschaft fahren wir nach Trebur und stellen unsere Autos an der Laurentiuskirche, die vermutlich auf die frühere [Pfalzkapelle der Treburer Kaiserpfalz](#) zurückgeht, ab. Von hier starten wir unseren Rundweg.



Eine kurze Wanderung durch die typische Landschaft im Hessischen Ried: Wir laufen durch den Auenwald, über Dämme und an Feldern vorbei sowie durch Trebur durch. Die 6,5 Kilometer verlaufen auf ebenen Wegen – nach etwas mehr wie einer Stunde kommen wir wieder am Ausgangspunkt an.

Nun folgen wir dem Damm am Ortsrand von Trebur. Zwischen Schwarzbach und Häusern kommen wir an einem Spielplatz und an einer historischen Wasserpumpe vorbei. Am Waldrand, der direkt hinter dem Schwarzbach startet, sehen wir einen großen Kreis, der mit Regenbogenfarben bemalt ist. Kunst im Auenland.

Wir gehen über die erste Brücke und kommen nun in den Auenwald. Das Kunstwerk sehen wir durch die Bäume von hinten (wir können verraten: von hinten ist es nicht bemalt). Am Hundesportplatz biegen wir ab in die Felder. Vorbei an ein paar landwirtschaftlichen Geräten und Hallen, erreichen wir die Landstraße. An dieser geht es ein Stückchen entlang, dann biegen wir rechts ab und landen wieder auf einem Damm.



Rechts von uns ist Weideland, links nun wieder Äcker. Wir laufen auf dem grasigen Damm, begutachten ein paar alte Schleusen und spähen auf die Storchennester. Rechts entdecken wir Rehe, die entspannt grasen. In der Ferne können wir Rheinhessen mit seinen Hiwweln erkennen, hinter uns liegt die Bergstraße. Eine schöne Landschaft.

Wir kommen am Riedweg raus. Von hier aus in den Ort rein, denn dort stehen schöne Fachwerkhäuser.



Beim Spaziergang durch das Rieddorf begutachten wir die schönen Häuser, entdecken einen Lebensmittelautomaten vom Apfelhof Lukas und werfen hier und da einen Blick ins Schaufenster. Trebur hat gar keine schlechte Infrastruktur, denken wir. Leider gibt es keine Umgehungsstraße, sodass viele Autos durch den Ortskern fahren. Kurze Zeit später erreichen wir wieder unser Auto. Eine kurze Tour durch das Hessische Ried geht zu Ende.

**Die Wegstrecke richtet sich nach den Teilnehmern.**

Allgemeine Infos und Bedingungen zu unseren Touren, Fahrten und Veranstaltungen sind auf unserer Homepage [www.naturfreunde-gross-gerau.de](http://www.naturfreunde-gross-gerau.de) veröffentlicht und werden mit der Anmeldung akzeptiert.

**Gäste sind selbstverständlich herzlichst willkommen.**